

Freitag, 18.11.2016			
09:00-11:30	Raum 112 School für Nachwuchs mit James Law Moderation: Annette Fox-Boyer	Raum 121 Praxisworkshop Diagnostik Steffi Sachse & Markus Spreer	
ab 11:00 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros, Anmeldung --> Kaffee & Snacks		
12:00 – 12:30 Uhr	Aula Eröffnung Herr Hans-Werner Huneke (Rektor der Pädagogischen Hochschule Heidelberg), Herr Stephan Sallat, Frau Steffi Sachse, Frau Solveig Chilla		
12:30 – 13:30 Uhr	Aula Keynote James Law – <i>Evidenz / Effektivität von Sprachtherapien</i>		
13:30 – 14:30 Uhr	Pause und Postersession		
14:30 – 16:00 Uhr	Raum 130 Arbeitsgruppe Anke Buschmann, Sylwia Maruszczak, Bettina Multhauf Zusammenarbeit mit Eltern zur Förderung kommunikativer, sprachlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten	Aula Einzelbeiträge – SSES: Grammatik, Diagnostik Margit Berg Grammatikverständnis und -produktion von Kindern mit SSES in Klasse 1 und 2 Maja Stegenwallner-Schütz, Flavia Adani Wenn Numerus das Satzverständnis vereinfacht: Empirische Untersuchungen zum Spracherwerb und Ableitungen für die Sprachtherapie Tobias Ruberg Genuskongruenz im Erwerb des Deutschen durch Kinder mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung Maren Aktas, Sabine Frevert Neunormierung des SETK-2 und des SETK 3-5 – Was hat sich verändert?	Raum 118 Einzelbeiträge - Therapie/Förderung, Ausbildung Christina Kauschke, Janina Müller Zur Wirksamkeit verschiedener Methoden in Sprachförderung und Sprachtherapie Lena Pätzold, Ann-Katrin Bockmann, Anna Machmer Nachhaltige Effekte stationärer Sprachtherapie (NESS) Ute Schräpler Mehr Praxis in der Lehre

16:00 – 16:15 Uhr	Pause		
16:15 – 17:00 Uhr	<p>Raum 130</p> <p>Einzelbeiträge - <i>Nachwuchssession: Abschluss- und Qualifikationsarbeiten</i></p> <p>Rhea Egthesadina, Christina Kauschke</p> <p>Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit bei kindlicher Sprechapraxie mit Hilfe von Unterstützter Kommunikation. Eine Einzelfallstudie</p> <p>Aljoscha Lenz, Petra Korntheuer</p> <p>„Sponge Bob“ versus „Detektiv Langohr“: der kurzfristige Einfluss der Mediennutzung auf das phonologische Arbeitsgedächtnis</p>	<p>Aula</p> <p>Übersicht</p> <p>Katrin Neumann</p> <p>Vorstellung der neuen Leitlinie zu „Redeflussstörungen“</p>	<p>Raum 118</p> <p>Einzelbeiträge - <i>Hörbeeinträchtigung, AVWS</i></p> <p>Bianka Wachtlin</p> <p>Wirkt audio-verbale Therapie bei Kindern mit Hörstörungen? Auf welche evidenz-basierten Studien verlassen wir uns?</p> <p>Susanne Wagner, Lissy Rinneberg-Schmidt</p> <p>Nicht 2 Seiten derselben Medaille – AVWS und Sprachentwicklungsstörungen bei Jugendlichen</p>
17:00 – 17:30	Pause		
17:30 – 18:45	<p>Raum 130</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Martina Penke, Eva Wimmer, Bernadette Witecy</p> <p>Syntaktische Beeinträchtigungen bei Down-Syndrom</p>	<p>Aula</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Johannes Hennies, Claudia Becker, Patricia Barbeito, Rey-Geißler, Martje Hansen, Kristin Hofmann, Barbara Hänel-Faulhaber, Claudia Friedrich, Brigitte Röder</p> <p>Bimodal-bilinguale Förderung</p>	<p>Raum 118</p> <p>Einzelbeiträge – <i>Sprachentwicklung</i></p> <p>Tanja Fuhr, Carla Wegener, Henning Reetz</p> <p>Säuglingsschreiforschung: Ein Überblick über aktuelle Forschung zur Eignung des Säuglingsschreis als Screening-Instrument und dessen Nutzen für die Sprachentwicklung</p> <p>Sigrun Lang, Annette Fox-Boyer, Klaus Willmes</p> <p>Vom kanonischen Lallen zu den ersten Wörtern: Zusammenhänge zwischen der prälexikalischen und der lexikalischen Phase des Spracherwerbs</p> <p>Anna Stielow, Prisca Stenneken</p> <p>Semantische und lexikalische Wortflüssigkeit bei Kindern und Jugendlichen</p>
19:30	Social Dinner in der Heidelberger Altstadt – Wirtshaus Zum Seppel		

Samstag, 19.11.2016			
09:00 – 10:00	Aula Keynote Timm ALBERS – <i>Sprachliche Bildung und sprachliche Förderung in der Kindertagesstätte</i>		
10.00 – 10:30	Pause		
10:30 – 12:00	Raum 130 Einzelbeiträge - Mehrsprachigkeit Anja Starke Selektiver Mutismus bei mehrsprachigen Kindern Tanja Rinker, Nora Budde-Spengler, Steffi Sachse Wortschatzentwicklung bei türkisch-deutschen Kindern Katja Schmidt Zweitspracherwerb durch Immersion. Zur Entwicklung von Kindern mit sprachlichen Beeinträchtigungen. Katrin Lindner, Jennipher Mathieu, Natalia Gagarina Verfahren zur Identifizierung bilingualer Kinder mit einem Risiko für USES: sprachspezifisches Nachsprechen von Nicht-Wörtern.	Aula Arbeitsgruppe Anke Buschmann, Nicola Großheinrich, Steffi Sachse, Hilda Geissmann Late Talker im Entwicklungsverlauf – Studien aus dem deutschsprachigen Raum	Raum 118 Einzelbeiträge - Schulische Fertigkeiten Carola Schnitzler, Guido Nottbusch Schreibbewegungen bei Kindern mit Rechtschreibschwierigkeiten Alexander Röhm, Anja Schröder, Ute Ritterfeld Mathematische Leistungen von Kindern mit USES in Kindergarten und Primarstufe unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsgedächtnisses Sophia Wirsing, Stephan Sallat Einfluss von Textoptimierung auf Testleistungen in Mathematik bei Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen Christina Haupt, Judy Clegg Multilinguale SchülerInnen – Herausforderungen und Chancen
12:00 – 13:00	Mittagspause		
13:00 – 14:00	Aula GISKID – Mitgliederversammlung		
14:00 – 15:00	Aula Keynote Theo MARINIS – <i>Sprachentwicklungsstörungen und Mehrsprachigkeit</i> Moderation: Solveig Chilla		
15:00 – 15:15	Pause		

<p>15:15 – 16:45</p>	<p>Raum 130</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Bettina Janke, Margit Berg, Hubertus Hatz</p> <p>Schriftsprachspezifische Lernvoraussetzungen, Schulleistungen in Deutsch und Mathematik sowie Verhaltensauffälligkeiten / emotionale Probleme bei Kindern mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung in Klasse 1 und 2: Ergebnisse der Ki.SSES-PROLUBA-Längsschnittstudie</p>	<p>Aula</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Solveig Chilla, Katharina Albrecht, Annette Fox-Boyer, Silke Fricke, Joy Stackhouse, Annegret Klassert, Natalia Gagarina, Cornelia Hamann, Lina Abed Ibrahim, Nebiye Hilal San</p> <p>Diagnostik im Migrationskontext</p>	<p>Raum 118</p> <p>Einzelbeiträge - <i>Alltagsintegrierte Sprachförderung</i></p> <p>Christiane Hilz</p> <p>Sprachentwicklung Leipziger Schulanfänger vor dem Hintergrund alltagsintegrierter Sprachförderung im Elementarbereich</p> <p>Ann-Katrin Bockmann, Anke Buschmann, Julia Vogel, Sarah Kröber</p> <p>IMPULS - Interaktionstraining – Sprache als Brücke zur Integration: Anleitung von Ehrenamtlichen und pädagogischen Fachkräften zu einer alltagsintegrierten Sprachförderung von Flüchtlingskindern</p> <p>Claudia Wirts, Franziska Egert, Karin Reber (19)</p> <p>Wie viel sprachliche Bildung steckt im KiTa-Alltag?</p> <p>Brigitte Degitz, Anke Buschmann</p> <p>Heidelberger Interaktionstraining für pädagogisches Fachpersonal in Krippe und Tagespflege zur alltagsintegrierten Förderung ein- und mehrsprachiger Kinder – HIT</p>
<p>16:45 – 17:00</p>	<p>Pause</p>		

<p>17:00 – 18:30</p>	<p>Raum 130</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Christian Glück, Markus Spreer, Anja Theisel, Henrike Seidel</p> <p>Schulische Entwicklung und Entwicklungsbedingungen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Sprache im Verlaufe der Grundschulzeit</p>	<p>Aula</p> <p>Arbeitsgruppe</p> <p>Franziska Egert, Steffi Sachse, Beyhan Ertanir, Franziska Groth</p> <p>Mehrsprachige Kinder in Kindertagesstätten</p>	<p>Raum 118</p> <p>Einzelbeiträge - Gesten, sozial-emotionale Entwicklung</p> <p>Susanne Vogt, Christina Kauschke</p> <p>Ikonische Gesten unterstützen Kinder mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung beim Erlernen von Bedeutungen</p> <p>Carina Lüke, Ute Ritterfeld, Angela Grimminger</p> <p>Elterliches Antwortverhalten auf kindliche Gesten als Erklärung für Sprachentwicklungsverzögerungen?</p> <p>Laura Avemarie, Manfred Hintermair</p> <p>Die sozial-emotionale Entwicklung sprachbehinderter Kinder unter Berücksichtigung des elterlichen Belastungserlebens und der kommunikativen Kompetenz</p> <p>Joana Wolfsperger</p> <p>Chancen früher Hilfen bei unreif geborenen Kleinkindern: Untersuchung der Mutter-Kind-Interaktion in kommunikativen Situationen und deren Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf der Sprachentwicklung</p>
<p>18:30</p>	<p>Aula</p> <p>Abschluss</p>		